BDA AGENDA
SOZIALPARTNER ARBEITGEBER

STANDPUNKT

VON DR. RAINER DULGER

Unsere Sozialversicherungen sind dringend reformbedürftig. Anstatt nachhaltige Verbesserungen zu schaffen, lädt die Politik die Last auf die Schultern der Beitragszahler. Das ist unsozial und löst die strukturellen Finanzierungsprobleme der Sozialversicherungen nicht.

Einige Minister der Ampel-Regierung belasten die Beitragszahler in wirtschaftlich angespannten Zeiten gleich mehrfach:

1. *Der Gesundheitsminister verringert die Leistungen an die Pflegekasse.*
2. *Der Rentenminister verringert die Rücklagen der Rentenversicherung.*
3. *Der Arbeitsminister verlagert gleichzeitig die Ausgaben seines Haushalts in die Beitragsfinanzierung der Bundesagentur für Arbeit.*

Konkret: Umfinanzierung statt Einsparung. Das ist weder nachhaltig noch sozial.

Wir brauchen hingegen eine Sozialbremse durch ausgabesenkende Reformen in den Sozialversicherungen. Umfinanzierungen werden unsere Sozialversicherungen nicht stabilisieren. Einsparungen und Reformen heißt das Gebot der Stunde, das eine Gefälligkeitspolitik geflissentlich ignoriert.

Was die Belastungen der Arbeitseinkommen mit Steuern und Sozialabgaben betrifft, steht Deutschland im OECD-Vergleich leider an der Spitze. Auf diesen Spitzenplatz können wir gerne verzichten.

Die Menschen brauchen mehr Netto von ihrem Brutto – das schafft mehr Lust auf Arbeit. Gerade bei niedrigen Einkommen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Dr. Rainer Dulger
Arbeitgeberpräsident